

Landeshauptstadt



Beschluss-  
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Ricklingen

Nr. 15-2427/2017

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

---

### **Zuwendung an die Wettberger Kulturgemeinschaft Katakombe e.V. im Jahr 2017**

#### **Antrag,**

der Wettberger Kulturgemeinschaft Katakombe e.V. zum Betrieb der Stadtteilkultureinrichtung und zur Aufrechterhaltung des kulturellen Angebotes eine institutionelle Zuwendung in Höhe von 65.000,-€ aus dem Teilergebnishaushalt 2017 – 41 Kultur (Produkt 27304 Bildungsnetzwerke) – Kostenart 43180000 zu gewähren.

#### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Mit der Gewährung der Zuwendung ist keine gruppenbezogene Bevorzugung oder Benachteiligung verbunden.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

### Teilfinanzhaushalt 41 - Investitionstätigkeit Investitionsmaßnahme

Einzahlungen	Auszahlungen	
	<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>

### Teilergebnishaushalt 41

Angaben pro Jahr

#### Produkt 27304    Bildungsnetzwerke

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Transferaufwendungen	65.000,00
	<b>Saldo ordentliches Ergebnis</b>	<b>-65.000,00</b>

## Begründung des Antrages

Die Wettberger Kulturgemeinschaft Katakombe e.V. wurde 1989 als Projekt der Kirchengemeinde Wettbergen gegründet und hat zurzeit 123 Mitglieder. Als einzige Stadtteilkultureinrichtung im Stadtteil, bietet die Wettberger Kulturgemeinschaft Katakombe ein breites Angebot an kulturellen Veranstaltungen aller Art an. Hierzu zählen beispielsweise neben Theateraufführungen auch musikalische Angebote, sowie Lesungen und Vorträge zu verschiedenen Themen von Interesse. Besonders beliebt sind auch Exkursionen innerhalb und außerhalb Hannovers zu unterschiedlichen Themen.

Neben diesem vorrangig auf Erwachsene angelegten Angebot, gibt es seit 1993 die Kulturwerkstatt „Sternenzelt“. Diese Kreativwerkstatt im ehemaligen Rathaus Wettbergen richtet sich an alle Altersschichten. Ästhetische Bildung der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen steht hierbei im Vordergrund. Seit über 10 Jahren werden viele verschiedene Kurse wie Maskenbilden, Tonarbeiten, Specksteinskulpturen, Bastel- und Zeichenkurse durchgeführt.

Die Veranstaltungen finden überwiegend in der „Katakombe“ im Gemeindezentrum an der Kirche 25 statt, die als Begegnungsstätte und Cafe mit ihrer kleinen Bühne bei vielen KünstlerInnen, Wettbergern und Gästen durch ihre gemütliche und warme Atmosphäre bekannt und beliebt ist. Mit der evangelischen Johannes-der-Täufer Kirchengemeinde Wettbergen findet eine enge Zusammenarbeit statt.

Bis zum Jahr 2016 wurde die Entwicklung der Wettberger Kulturgemeinschaft Katakombe e.V. durch eine Entwicklungspartnerschaft zwischen der Wettberger Kulturgemeinschaft Katakombe e.V. und dem Bereich Stadtteilkultur der Landeshauptstadt Hannover unterstützt. Zum Jahr 2015 ist es in diesem Rahmen gelungen, den Musikkreis Wettbergen in die Wettberger Kulturgemeinschaft Katakombe e.V. einzugliedern.

Aktuell beschäftigt der Verein eine hauptamtlich Beschäftigte in Vollzeit, der Vorstand besteht aus 12 Personen, die ehrenamtlich tätig sind.

Die Verwaltung befürwortet die Unterstützung der Wettberger Kulturgemeinschaft Katakombe e.V. ab 2017 in Form einer institutionellen Zuwendung fortzusetzen, weil sich die Strukturen und Angebote des Vereins im Laufe der Jahre gefestigt und professionalisiert haben. Der Verein hat eine Zuwendung in Höhe von 70.000,- € beantragt. Diesem Antrag

kann aufgrund der Begrenzung der Haushaltsmittel nicht entsprochen werden.

Die zur Bewilligung vorgeschlagene Zuwendung ist ausreichend, um die Finanzierung des Angebotes im bisherigen Umfang fortzusetzen. Die Gesamtausgaben des Vereins belaufen sich für das Jahr 2017 auf circa 138.960,-€.

Ein erhebliches Interesse der Landeshauptstadt Hannover an der Erfüllung des vom Zuwendungsempfänger beabsichtigten Zwecks ist gegeben, weil es gelungen ist, vielfältige Angebote und Veranstaltungsformate zu entwickeln, die jährlich von weit mehr als 3000 Menschen genutzt werden.

Die Zuwendung ist erforderlich, um die erfolgreiche Arbeit des Vereins im Jahr 2017 zu finanzieren und die Möglichkeit der kulturellen Teilhabe der EinwohnerInnen im Stadtbezirk Ricklingen sicherzustellen.

41.0  
Hannover / 26.09.2017